DLG • Eschborner Landstraße 122 • 60489 Frankfurt/Main Germany • press_agrar@dlg.org • **www.dlg.org**

Frankfurt am Main,
18. Juli 2025

DLG-Unternehmertage 2025: Nachhaltige Fruchtfolgen – echte Chance oder Rückschritt?

2. und 3. September 2025 im CongressCenter in Erfurt – Experten, Unternehmer, Vordenker bringen erweitertes Fortschrittsverständnis in die landwirtschaftliche Praxis – DLG-Unternehmertage in neuem Veranstaltungsformat mit fachlichen Deep Dives, interaktiven Masterclasses und mehr – Jetzt anmelden!

Wie kann Produktivität in der Land- und Lebensmittelwirtschaft gesteigert werden – und dabei Umwelt, Tierwohl und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen berücksichtigen? Die DLG-Unternehmertage 2025 am 2. und 3. September im CongressCenter Erfurt laden unter dem Leitthema „Nachhaltige Produktivitätssteigerung – Betrieb, Markt, Umwelt“ Branchenakteurinnen und -akteure ein, diesen neuen Fortschrittsbegriff gemeinsam zu definieren und in die Wertschöpfungskette zu tragen. Im neuen Veranstaltungsformat bieten passgenaue fachliche Deep Dives und interaktive Masterclasses praxisnahe Lösungsansätze für die verschiedenen Sektoren der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Im Bereich Ackerbau etwa wird im fachlichen Deep Dive diskutiert, wie die Wirtschaftlichkeit von weiten Fruchtfolgen bewertet werden muss. Die neuen Masterclasses mit begrenzter Teilnehmerzahl greifen zudem aktuelle Herausforderungen für Ackerbaubetriebe wie professionelles Wassermanagement und die sichere Digitalisierung des eigenen Betriebes auf.

Deep Dive Ackerbau: Nachhaltige Fruchtfolgen

Im diesjährigen Ackerbau-Deep Dive mit dem Oberthema **„Nachhaltige Fruchtfolgen – Produktivitätsfort- oder Rückschritt?“** diskutiert Moderator Jonas Trippner aus dem DLG-Fachzentrum Landwirtschaft und Lebensmittel gemeinsam mit Dr. Reimer Mohr von der Hanse Agro Unternehmensberatung GmbH und dem Publikum, wie weite Fruchtfolgen im Spannungsfeld zwischen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit bewertet werden können. Welche Kennzahlen helfen bei der ökonomischen Einordnung? Lohnt es sich, auf resiliente Anbausysteme zu setzen – auch finanziell? Und müssen wir Produktivitätsparameter im Zuge der Nachhaltigkeitsdebatte neu denken? Diese und weiteren Fragen stehen im Fokus des Deep

Dives. Praktikerinnen und Praktiker bekommen die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam über Strategien für einen nachhaltigen und dennoch produktiven Ackerbau zu diskutieren – und so Anregungen zu sammeln, um ihr Betriebsmanagement für die Zukunft auf stabile Füße stellen zu können.

Masterclasses Ackerbau: Wassermanagement und sichere Digitalisierung
Die Masterclasses **„Zwischen Trockenheit und Überfluss: Wasser im Ackerbau managen."** und **„Der digitale Betrieb – Management. Sicherheit. Potenziale."** sind speziell auf Ackerbaubetriebe zugeschnitten. In diesen interaktiven Workshops können die Teilnehmenden gemeinsam mit Experten Lösungsvorschläge im Sinne der Nachhaltigen Produktivitätssteigerung entwickeln. Um einen effektiven Workshop-Charakter zu gewährleisten, ist die Teinehmerzahl zu den Masterclasses begrenzt: Eine Anmeldung ist erforderlich.

DLG-Unternehmertage 2025: Gemeinsam Fortschritt neu denken
Der Ablauf der Unternehmertage in Erfurt gestaltet sich wie folgt: Am **Dienstag, dem 2. September**, findet wie gewohnt der DLG-Gesamtausschuss als nicht öffentliche Veranstaltung statt. Einen Höhepunkt setzt die **Verleihung des „Young Talents Award"** als Auszeichnung für Nachwuchstalente der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Die Verleihung findet direkt zu Beginn des DLG-Unternehmertreffs statt. Letztgenannter ist als bewährter Netzwerkabend geplant.

Am **Mittwoch, dem 3. September**, beginnt der öffentliche Teil der DLG-Unternehmertage mit dem Plenum als Auftakt. Die **Keynote** hält Prof. Dr. Bernhard Brümmer von der Georg-August-Universität Göttingen: Er wird das Leitthema „Nachhaltige Produktivitätssteigerung" aus Sicht der Landwirtschaftlichen Marktlehre einordnen. In den darauffolgenden **Impuls-Statements** ergänzen vier Vorstandsmitglieder der DLG ihre jeweiligen fachlichen Perspektiven zum Leitthema: Dr. Anna Catharina Voges für den Ökologischen Landbau und Ackerbau, Ulrich Westrup für die Milchviehhaltung, Philipp Schulze Esking für die Schweinehaltung und Prof. Dr. Katharina Riehn für die Ernährungsindustrie. Daran schließen sich fachliche **Deep Dives** an, die die Themen aus den Statements aufgreifen und vertiefen. Den Abschluss sowie ein Programmhighlight bilden die **Masterclasses** im Workshop-Stil.

Weitere Informationen
Nähere Informationen, ein laufend aktualisiertes Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte ab sofort online.

Wichtiger Hinweis für Medienvertreterinnen und -vertreter
Bitte nutzen Sie bei der Anmeldung zu den DLG-Unternehmertagen 2025 auf der Website den Ticketcode **PresseUt25**. Damit ist Teilnahme an der Tagung für Sie komplett kostenfrei.

Presse-Kontakt
Kathrin Iske
Pressereferentin Agrar
+49 69 24788-244
k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke
Bereichsleiterin Content (Presse und DLG-Newsroom)
+49 69 24788-428
s.pionke@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org